WB-FM-01-122-3

# Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | BAG Lesbenpolitik & BAG Schwulenpolitik |
| Beschlussdatum: | 02.05.2017 |

## Änderungsantrag zu WB-FM-01

**Nach Zeile 122 einfügen:**

Die internationale Lesben- und Schwulenbewegung hat in den letzten zwanzig Jahren viel erreicht. „Gleiche Rechte für gleiche Liebe“, die Öffnung der Ehe und der Kampf gegen Diskriminierung sind in Westeuropa, in Nord- und Südamerika und in einzelnen Staaten der anderen Kontinente weit vorangekommen. In der Vollversammlung der Vereinten Nationen hat im vergangenen Jahr erstmals eine Resolution zur weltweiten Abschaffung der Todesstrafe für homosexuelle Handlungen eine Mehrheit gefunden.

Mit den Yogyakarta-Prinzipien wurde 2007 erstmalig ein umfassender Katalog der Menschenrechte in Bezug auf die sexuelle Orientierung und die geschlechtliche Identität vorgelegt. Zudem wurden Handlungsempfehlungen an die Regierungen der Staaten ausgesprochen. Viele Regierungen haben diese Prinzipien als Grundlage ihrer Außenpolitik akzeptiert. Dies wollen wir auch für Deutschland erreichen. Aus diesem Grund wollen wir gemeinsam mit queeren Organisationen der Zivilgesellschaft ein LSBTIQ*-Inklusionskonzept für die deutsche Außen- und Entwicklungspolitik erarbeiten und schnellstmöglich umsetzen.